

[25851.] In einer alten, renommirten Berliner Verlagsbandlung ist eine Gehilfenstelle durch einen fleißigen jungen Mann sogleich zu besetzen. Offerten befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[25852.] Ein mit den Sortimentens-Arbeiten vertrauter und im Verkehr mit dem Publicum bewandeter Gehilfe findet in einer großen Stadt Norddeutschlands dauernde Stellung. Eintritt pr. 1. August, mögl. aber noch früher. Offerten unter K. B. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[25853.] Zur Einrichtung und Leitung einer Musikalienhandlung nebst Leih-Institut wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten unter „Leih-Institut“ durch die Exped. d. Bl.

[25854.] Für ein bedeutendes Verlagsgeschäft wird pr. 1. October dieses Jahres ein Geschäftsführer gesucht, der hinsichtlich seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und Charakters entsprechende Referenzen aufweisen kann. — Die Herren Bewerber um diese durchaus selbständige, gut honorirte Stellung wollen unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Referenzen und Photographie namentlich auch Mittheilung machen, ob ihnen praktische Erfahrungen im Verkehr mit Autoren, Druckereien, Papierfabrikanten und Lithographen zur Seite stehen und ob sie für illustrative Ausstattung Vorliebe und Urtheil besitzen. Gef. Offerten mit Chiffre E. J. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[25855.] Lehrlingsgesuch. — Für eine Buch- und Musikalienhandlung Mitteldeutschlands wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter H. S. befördert Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig.

[25856.] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht zu möglichst baldigem Antritt
Carl Hödner in Dresden.

Gesuchte Stellen.

[25857.] Ich suche für einen jungen, militärfreien Mann, welcher in meinem Sortimentengeschäfte als Gehilfe zwei Jahre zu meiner vollständigen Zufriedenheit arbeitete und daher von mir als tüchtige Arbeitskraft bestens empfohlen werden kann, pro 1. October d. J. eine Stelle in einer größeren Buch- und Musikalienhandlung. Zu weiterer Auskunft bin ich gerne bereit.
Ellwangen. J. Seb.

[25858.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehöriger junger Mann (militärfrei) sucht pro 1. November eine womöglich dauernde Stellung in einem Sortimentengeschäfte. Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. P. # 10.

[25859.] 6-7 gut empfohlene jüngere Gehilfen suchen Stellung im Verlag und Sortiment. Ich bitte die Herren Principale, sich meiner Vermittlung bedienen zu wollen.
Buchh. Stellenvermittlungsbureau (Carl Silbers) in Stuttgart.

[25860.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einer Sortimentbuchhandlg. beendet, sucht zum 1. September, gestützt auf die besten Zeugnisse, ein weiteres Engagement. Gef. Offerten bittet man unter C. S. # 13. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[25861.] Ein militärfreier junger Mann, welcher 5 Jahre in einer Leipziger Verlagsbandlung beschäftigt war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht pr. 1. August Stellung als Markthelfer.

Da derselbe auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, würde er vorkommenden Falles Stellung als Schreiber annehmen und bittet hierauf reflectirende Herren, sich wegen näherer Auskunft gef. an Herrn Buchhändler Jul. Häfeler sen. hier wenden zu wollen.

Befetzte Stellen.

[25862.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle theile ich hiermit dankend mit, daß dieselbe besetzt ist.
Leer, 10. Juli 1872.

W. Deichmann.
(C. Meyer's Buchhdlg.)

Bermischte Anzeigen.

[25863.] Zu Insertionen empfehle ich die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Beitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands.

(Auflage 2000.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Freie deutsche Schulzeitung.

(Auflage 3000.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Die deutsche Volksschule.

Magazin für die Praxis der Erziehung und des Unterrichts.

(Auflage 2500.)

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Diese Zeitungen sind die verbreitetsten deutschen Lehrerzeitungen.

Beilagegebühr für je 1000 Expl. 1½ Thlr. (exclus. Postprov. für die zur Post gelieferten Ex.). Ueber die Zahl der zu verwendenden Beilagen ist vorherige Anfrage erforderlich.

Die Einsendung von Recensionseremplaren ist uns erwünscht.

Siegismund & Volkering in Leipzig.

[25864.] Zur Ankündigung forst- und jagdwissenschaftlicher

sowie pharmaceutischer Literatur

empfehle ich den Herren Verlegern die beiden in meinem Verlage erscheinenden Kalender, den

Forst- und Jagdkalender für das Deutsche Reich für 1873

und den

Pharmaceutischen Kalender für das Deutsche Reich für 1873.

Ich berechne für die durchgehende Zeile 3 S \mathcal{A} und gewähre bei grösseren Aufträgen (ganzen Seiten) entsprechenden Rabatt.
Berlin, Juli 1872.

Julius Springer.

Für Verleger!

[25865.]

Zur Ankündigung pädagogischen Verlags empfehle ich die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Freie pädagogische Blätter. Herausg. A. Chr. Jessen. 6. Jahrg. (Erscheint wöchentlich.) Aufl. 1400. Inj. die gespaltene Petitzeile 1½ Ngr.; Beilagen 3 \mathcal{P} .

(Die Fr. päd. Bl. sind das verbreitetste und anerkannt beste Schulblatt Oesterreichs.)

Zentralblatt für pädagogische Literatur. Herausg. A. Chr. Jessen. 3. Jahrg. (Erscheint monatlich und wird den Fr. päd. Bl. gratis beigelegt.) Aufl. 1500. Inj. die gesp. Petitzeile 1½ Ngr.; Beil. 3 \mathcal{P} .

Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen. 1. Jahrg. Aufl. 800. Inj.: die gespalt. Petitzeile 1½ Ngr.; Beil. 3 \mathcal{P} . (Ist besonders bei den Schulbehörden stark verbreitet.)

Zur Aufnahme von Change-Insertaten sind wir gerne bereit.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhdlg. f. pädagogische Literatur
in Wien.

Für Verleger philosophischer Schriften.

[25866.]

Zur Insertion philosophischer Werke empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden:

Philosophischen Monatshefte

per durchlaufende Petitzeile 2½ S \mathcal{A} .

Zugleich bitte ich, mir für die Redaction Recensionseremplare \mathcal{P} philosoph. Schriften sofort nach Erscheinen einzusenden. Beleg erfolgt nach der Besprechung sofort.

Berlin.

F. Henschel.

Kalender-Insertate.

[25867.]

Mit dem bei mir in starker Auflage erscheinenden

Arnstädter Hauskalender

beabsichtige ich in diesem Jahre einen Inseraten-Anhang erscheinen zu lassen, und erbitte ich mir Insertate spätestens bis Anfang August.

Auf die Wirksamkeit der Kalender-Insertate brauche ich wohl an dieser Stelle nicht weiter aufmerksam zu machen.

Ich berechne die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Arnstadt, den 15. Juli 1872.

Emil Frotzger.

Colportage-Artikel.

[25868.]

Ein noch im Erscheinen begriffenes Lieferungs-werk für den Colportage-Vertrieb, welches einen zeitgemäßen Stoff behandelt und dessen bedeutende Absatzfähigkeit, namentlich in Oesterreich, nach den vorliegenden Resultaten unzweifelhaft ist, soll, da dem nicht in Oesterreich ansässigen Verleger die Verbindungen für den Massen-Vertrieb durch Colportage erschwert sind, unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten sub B. N. # 88. bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten.